

Praxisbeispiele von MINT-Vorleseaktionen zum Bundesweiten Vorlesetag 2018

„MINT-Vorlesepaten“ – ein Projekt der Deutsche Telekom Stiftung und Stiftung Lesen

Wald, Tiere und Umwelt – eine Vorleseaktion der MINT-Vorlesepatin Elisabeth Mann



Vorleseort: in einem Tipi (Göttingen)

Zuhörer: Kinder eines Waldkindergartens

Vorlesetitel:

Hörst du, wie die Bäume sprechen? Eine kleine Entdeckungsreise durch den Wald | Peter Wohlleben | Oetinger

Vorgelesen wurden 2 Kapitel zu den Themen Blumen im Wald und die Unterschiede in der Vorratshaltung bei Eichelhäher und Eichhörnchen.

Unter meinen Füßen: Die Reise zum Mittelpunkt der Erde | Charlotte Guillain, Yuval Zommer | Prestel

Erstaunen und gemeinsames Entdecken waren hier Programm!

Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte | Sabine Bohlmann, Kerstin Schoene | Thienemann

Eine schöne Geschichte zum Abschluss.

Mitmach-Aktion:

Zapfen und das Wetter

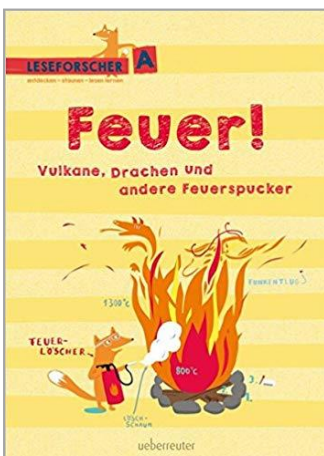
Verschiedene Zapfen werden an einen Zweig gehängt. Zu welchen Bäumen gehören sie? Besonders spannend: Bei unterschiedlichem Wetter können die Kinder beobachten, dass sie sich verändern.



Es wird feurig – eine Vorleseaktion mit der MINT-Vorlesepatin Claudia Manthey

Vorleseort: vor dem Kamin im Lesesaal der Stadtteilbibliothek Bonn-Endenich

Zuhörer: 20 drei- bis fünfjährige Kinder



Vorlesetitel:

Feuer! Vulkane, Drachen und andere Feuerspucker | Kathrin Köller, Julia Dürr | ueberreuter

Ein Sachbuch rund ums Thema Feuer, das die Vorlesegruppe zu einer regen Diskussion anregte.

Mitmach-Aktion:

Gestalten von Kerzenhaltern

Mit verschiedenen Materialien lassen sich kreative Teelichthalter verzieren oder auch andere Gegenstände zu bunten Kerzenständern umgestalten. Und so hat jedes Kind eine schöne Erinnerung, die mit nach Hause genommen werden kann.

Den Wald entdecken – eine Vorleseaktion mit der MINT-Vorlesepatin Regina Eilemann

Vorleseort: Stadtbibliothek Wittenberg

Zuhörer: eine 1. Klasse

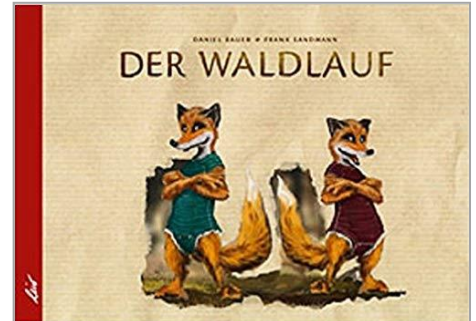
Einstieg:

Rudi Rabe, eine Handpuppe, schläft tief und fest in einem mitgebrachten Koffer. Die Kinder müssen ihn erst einmal aufwecken... am besten laut! Dann: Die Klangschale klingt und die Geschichte beginnt.

Vorlesetitel:

Der Waldlauf | Daniel Bauer, Frank Sandmann | leiv Verlag

„... Tief im Wald unter einer uralten Eiche leben zwei Fühse...“ – und die wollen im Wald Abenteuer erleben. Die beiden Entdecker sind mutig und Freunde, die sich helfen, wenn es mal brenzlich wird.



Mitmach-Aktion 1:

Wir gestalten ein Amulett!

Auf einen in Scheiben geschnittenen Baumpilz – ein Birkenporling, der nur auf abgestorbenen Birken wächst – wird der Name geschrieben. Dann kommt noch ein Band daran und fertig ist das eigene Birkenporlings-Amulett.

Mitmach-Aktion 2:

Baumarten und Blätter

Holzstücke von verschiedenen Baumarten werden befühlt, beschnuppert und verglichen: Leichter oder schwerer? Glatt oder rau? Heller oder dunkler? Und dann kommen noch die mitgebrachten Blätter ins Spiel: Welche Blätter gehören zu welchem Baum?

Mitmach-Aktion 3:

Ein Faltbuch als Erinnerung basteln

Jeder faltet ein kleines Faltbuch (Anleitung z. B. [hier](#)) und gestaltet es selbst mit Bildern, Stickern etc. als Erinnerung an das vorgelesene Buch.



Die Welt der Fische – eine Vorleseaktion mit der MINT-Vorlesepatin Birgit Roeseler



Vorleseort: Bibliothek Nippes

Zuhörer: 9 drei- bis fünfjährige Kinder

Vorlesetitel:

Swimmy | Leo Lionni | Beltz & Gelberg

Die Geschichte zum Eintauchen in das Reich der Fische findet man in verschiedenen Bilderbuchsammlungen des Illustrators und Autors Leo Lionni. Zusätzlich liegen weiter (Sach-)Bücher zum Thema parat, um weiter auf Unterwasserentdeckungsreise zu gehen.

Mitmach-Aktion:

Wir sind ein Fischschwarm!

Vorbereitete Papierfische (Ausmalvorlagen) werden individuell ausgemalt. Zum Schluss legen die Kinder gemeinsam ihren eigenen Fischschwarm aus.

Der Winter kommt – eine Vorleseaktion mit der MINT-Vorlesepatin Elke Wagner

Vorleseort: eine Kita in Glauburg

Zuhörer: Schulanfänger*innen

Einstieg:

Welche Bedeutung hat eigentlich für dich der Winter? Schlitten fahren, Schneeballschlacht, dick anziehen... Die Kinder haben viel zu berichten!

Aber wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor? Harren sie aus? Ziehen sie weg? Verschlafen sie den Winter? So bekommen die Kinder eine Vorstellung davon, was der kalte Winter für die Tierwelt bedeutet und wie unterschiedlich die Überwinterungsstrategien sind.

Vorlesetitel:

Wir schlafen bis der Frühling kommt | Susanne Riha | Annette Betz Verlag

Welche Tiere verschlafen denn nun den Winter? Mit drei ausgewählten Tieren aus dem Sachbilderbuch – dem Eichhörnchen, der Weinbergschnecke und dem Igel – werden die Unterschiede zwischen Winterschlaf, -starre und -ruhe deutlich. Als Ergänzung gab es weitere Bilderbücher zum Anschauen und Anschauungsmaterial wie ein Eichhörnchen-Plakat, Weinbergschneckenhäuser und vieles mehr.



Mitmach-Aktion:

Der Igel: Ausmalen, Spielen und Bauen

Ein Ausmalbild vom Igel macht den Anfang: Die Stacheln müssen noch naturgetreu ergänzt werden und dann sollte noch das abgebildete Futter durgestrichen werden, das für den Igel ungeeignet ist.

Beim Spiel „Der Igel sucht ein Nest“ ((ähnlich dem Spiel „Bäumchen wechsel dich“)) können sich die Kinder nun richtig austoben: Die Kinder stehen immer paarweise zusammen, ein Kind ist der Igel, das dahinterstehende Kind ist das Nest. In der Kreismitte steht

ein Kind als Igel ohne Nest und sagt: „Ich suche ein Nest“. Daraufhin müssen sich alle Igel ein neues Nest suchen, ein Igel bleibt wieder übrig, es geht in die Kreismitte und das Spiel startet von vorn.

Mit Steinen, Reisig und trockenem Laub kann man draußen ganz leicht ein Igelnest bauen (eine Anleitung gibt es z. B. [hier](#)). Ob sich wohl ein Igel zur Überwinterung einfinden wird?

